

Projekt	Hochwasservorhersagemodell Isar mit Ammer / Amper		
Land	Deutschland	Dauer	04/2003 – 10/2004
Auftraggeber	Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft, München	Baukosten	–
Personal	1 Projektleiter, 2 Bauingenieure		
Beschreibung	<p><i>Ausgangssituation:</i></p> <p>Um den Hochwasserschutz zu verbessern, ist die verlässliche Vorhersage von Hochwasserabflüssen notwendig, weshalb der Freistaat Bayern bestrebt ist, für ganz Bayern Niederschlag-Abfluss-Modelle zu erstellen.</p> <p><i>Ziele:</i></p> <p>Ziel dieses Projektes war, ein Hochwasservorhersagemodell für das Flussgebiet der mittleren und unteren Isar nördlich der Pegel Puppling (Isar) und Beuerberg (Loisach) zu erstellen. Das Untersuchungsgebiet schließt dabei das Einzugsgebiet der Ammer/Amper mit ein, die bei Moosburg in die Isar mündet.</p> <p><i>Leistungen/Durchführung:</i></p> <p>Zur Realisierung der Projektziele wurde ein Niederschlag-Abfluss-Modell des Gebiets erstellt, das anhand von beobachteten Hochwasserereignissen umfassend angepasst wurde. Mit diesem Modell ist die Vorhersage von Hochwasserabflüssen an einzelnen Stellen im Gebiet möglich.</p> <p>In einem zweiten Schritt wird ein hydraulisches Modell von Flussschlauch der Isar sowie des Mittlere-Isar-Kanals erstellt, um die Hochwasservorhersage weiter zu verfeinern und die Vorhersage von Wasserständen in der Isar zu ermöglichen. Beide Modelle sollen später für den operativen Betrieb gekoppelt werden.</p> <p>Bei der Erstellung des Modells wurde eng mit dem Bayerischen Landesamt für Wasserwirtschaft und den für das Modellgebiet zuständigen Wasserwirtschaftsämtern Weilheim, München, Freising, Landshut und Deggendorf zusammengearbeitet, um die detaillierte Ortskenntnis dieser Behörden mit in das Modell einfließen zu lassen.</p>		
			
	Isarwehr Oberföhring	Gemessene und berechnete Hochwasserganglinie (Pegel Dingolfing, Mai 1999)	